

Parolenfassung der SD-Geschäftsleitung vom 30. Januar 2024 für die eidg. Volksabstimmungen vom 03. März 2024:

JA zur Initiative für eine 13. AHV-Rente

Wir sind eine patriotische Partei, die sich auch für soziale Anliegen einsetzt. Aus diesem Grund befürworten wir die Einführung einer 13. AHV-Rente. Für die meisten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen reicht die heutige Rente oft nicht aus. Daher ist es uns wichtig, dass Rentnerinnen und Rentner zusätzlich eine 13. AHV-Rente erhalten. Aus diesem Grund haben die Schweizer Demokraten die Ja Parole beschlossen.

NEIN zur Renteninitiative

Die Schweizer Demokraten sind der Meinung, dass Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in der Schweiz bereits genug arbeiten, oft sogar 45 Jahre lang. Trotz harter Arbeit verdienen sie oft weniger, insbesondere in Branchen wie dem Baugewerbe, der Landwirtschaft, dem Gesundheitswesen und im Dienstleistungssektor. Aus diesem Grund sind die Schweizer Demokraten gegen eine Erhöhung des Rentenalters und haben die Nein-Parole beschlossen.

Kantonale Volksabstimmungen vom 18. Juni 2023:

Nein zur Änderung der Kantonsverfassung (Einführung dringliche Gesetzgebung)

Ein Skandal! Im Kanton Bern soll ein Stück unserer direkten Demokratie abgeschafft werden. Leider hat der Grosse Rat die Verfassungsänderung zwecks Einführung dringlicher Gesetze durchgewunken. Heisst das Berner Stimmvolk am 3. März die Einführung dringlicher Gesetze gut, kann jedes beliebige Gesetz als «dringlich» erklärt werden. Die Referendumsfrist muss nicht abgewartet werden. Die Stimmbevölkerung verliert also das demokratische Mitspracherecht. Diesen Angriff auf unsere Demokratie müssen wir unbedingt abwehren. Die Schweiz ist und bleibt eine direkte Demokratie. Skandal! Im Kanton Bern soll ein Stück unserer direkten Demokratie abgeschafft werden. Darum haben, die Schweizer Demokraten die Nein Parole beschlossen.

Freundliche Grüsse
Schweizer Demokraten

Kantonalverband Bern
Andreas Beyeler, Präsident